

Veranstaltungsort:

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Seitenflügel | Kopfbau Süd | Martha-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1 | 01069 Dresden
www.dhmd.de

Auf Grund einer Sportveranstaltung in der Nachbarschaft wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Kinderbetreuung wird während des Podiumsgesprächs von 17:30 - 19:00 Uhr angeboten.

Weitere Informationen:

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen - eaf Sachsen e.V.

Telefon. 0351. 311 07 82

www.eaf-sachsen.de

Gesunde Verhältnisse - verhältnismäßig gesund



17.04.2010

14.00 - 19.00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum Dresden


 **Woche
für das Leben**

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

VeranstalterInnen:

 **DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**


Bistum
Dresden-Meißen


Evangelische-Kulturarbeit
Landeskirche Sachsen

Die Veranstaltung wird durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.

 **Woche
für das Leben**
Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Gesunde Verhältnisse – verhältnismäßig gesund

In Anlehnung an das bundesweite Motto der „Woche für das Leben 2010“ steht eine Auftaktveranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und des Bistums Dresden-Meißen gemeinsam mit und im Deutschen Hygiene-Museum Dresden unter der Überschrift „Gesunde Verhältnisse – verhältnismäßig gesund“.

Der Tag soll Gelegenheit geben, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was unser Leben lebenswert macht und wie wir ein gesundes Verhältnis zu Gesundheit und Krankheit finden. Wir laden Sie herzlich ein zu einer künstlerischen, kulinarischen und kreativ-sportlichen Antwortsuche. Die Angebote sind für Kinder, Familien, Alleinlebende und alte Menschen konzipiert.

Nach einem Theaterspot wird es verschiedene Angebote geben, u.a. zu Fragen gesunder Ernährung, sportlicher Betätigung oder des Miteinanders der Generationen.

In einer offenen Gesprächsrunde diskutieren VertreterInnen aus sächsischer Landesregierung, Medizin, Seelsorge sowie chronisch Kranke darüber, was „gesunde Verhältnisse“ sind und wie wir dazu kommen können, „verhältnismäßig gesund“ zu leben.

Und es wird die Frage gestellt: Ist Gesundheit das höchste Gut?

Die ökumenische Woche für das Leben steht seit 20 Jahren für den Wert und die Würde des Lebens. In diesem Jahr soll sie mithelfen, ein gesundes Verhältnis zu Gesundheit und Krankheit zu gewinnen, mit den eigenen Verletzlichkeiten und Grenzen leben zu lernen und andere dabei zu unterstützen.

Die VeranstalterInnen freuen sich auf Ihren Besuch im Deutschen Hygiene-Museum.

* begrenzte Teilnehmerzahl, dieser Workshop wird nur einmal von 15.00 bis ca. 16.40 Uhr angeboten

** begrenzte Teilnehmerzahl, dieser Workshop wird 15.00 Uhr und 16.00 Uhr angeboten

*** begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung vor Ort erforderlich

Programm

14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch die VeranstalterIn

anschließend Schauwerk Dresden-Hellerau

„Einer trage des anderen Last“ Ein TheaterSPOTT.

15.00 Uhr Workshop- und Mitmachangebote

- „Iss was !? – Gedanken zur vollwertigen Ernährung“ *
Dr. Hannelore Franck | Ökumenisches Informationszentrum Dresden
- Gesprächsangebot „Die letzte Grenze – Sterben als Teil des Lebens“
Dr. Ingrid-Ulrike Grom | Direktorin der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden
- „Haben Sie genug zu lachen? Humor und Gesundheit“
Thomas Patri - freiberuflicher Clown Tomtom
- Das Programm für alle Lebenslagen: Gesundheitssport beim Dresdner SC. Mitmachen und aktiv bleiben *
- „Gemeinsam gesund – Das Generationenspiel“ **
der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
- „Auf die Plätze – fertig – los“
Mitmachangebote des Deutschen Hygiene-Museums

16.30 Uhr Führung durch die neue Sonderausstellung

„Was ist schön?“ des Deutschen Hygiene-Museums ***

17.00 Uhr Imbissangebot

17.30 Uhr Podiumsgespräch

- Susanne Meves | Leiterin der Leitstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann, Familie und Gesellschaft, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- Jacqueline Franz | Mitarbeiterin der Sozialpädagogische Familienhilfe, Diakonie Dresden
- Norbert Gatz | kath. Priester, Schulseelsorger und Religionslehrer
- Michael Pohlmann | Krankenpfleger, Sozialarbeiter und Autor
- Dr. Werner Siekmeyer | Leiter Abt. interdisziplinäre Kinderintensivmedizin, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendliche Universität Leipzig
- Harald Wachsmuth | Pfarrer und Seelsorger beim Diakonischen Werk Stadtmission Dresden e.V.
- Moderation: Eva Brackelmann

18.50 Uhr „die bühne – das theater der tu“

„Bist du fit oder frätze?“ Ein theatrales Resümee. pro leben.

19.00 Uhr Ende